

SPD UB-Parteitag 14.04.2018

Antrag OV4

Antragsteller OV Süd

Titel: Antisemitismus – Erfahrungen in Bonn

1

2 **Beschluss:**

3 Der Vorstand des SPD-Unterbezirkes soll gemeinsam mit unseren Mandatsträgern die
4 Synagogengemeinde sowie jüdische Studenten zu einem Gespräch über Erfahrungen
5 mit Antisemitismus in Bonn einladen. Organisationen, die der Synagogengemeinde
6 nahestehen, können hinzugezogen werden.

7 In einem zweiten Schritt müssen die Probleme in einer öffentlichen Veranstaltung
8 bekannter gemacht werden.

9

10 Begründung:

11 Seit Mitte April 2017 liegt dem Bundestag der Bericht der Unabhängigen
12 Expertenkommission Antisemitismus vor (Drs. 18/11970). Der 19. Deutsche Bundestag
13 hat hierzu erneut Beschluß gefaßt und die künftige Bundesregierung aufgefordert,
14 einen unabhängigen Antisemitismus-Beauftragten zu berufen. Ein gemeinsamer
15 Antrag von Union, SPD, FDP und Grünen zur Bekämpfung von Judenhaß wurde
16 einstimmig vom Parlament verabschiedet.

17 Unstrittig ist laut diesem Bericht, dass seit einigen Jahren Antisemitismus zunimmt.
18 Auch in Bonn und Nordrhein-Westfalen insgesamt ist wachsende Judenfeindlichkeit zu
19 beobachten. So hat der General-Anzeiger am 5. März 2018 eine Art Hilferuf
20 veröffentlicht. Jüdinnen und Juden in Bonn sind besorgt. In einem ausführlichen
21 Interview mit der Vorsitzenden der Synagogengemeinde, Frau Dr. Traub, wird deutlich,
22 dass auch in Bonn Juden vor Übergriffen nicht gefeit sind. Die Polizei muss die
23 Synagoge mehr schützen, als jede andere religiöse Einrichtung, sei sie den christlichen
24 oder den muslimischen Glaubensrichtungen zugehörig. Denn die jüdischen Gemeinden
25 machen immer wieder üble Erfahrungen mit Aggressoren. Deren Taten erschöpfen sich
26 nicht nur in Beschimpfungen und Hakenkreuzschmierereien, sondern arten mitunter
27 auch in gefährliche Gewaltakte aus. In Wuppertal z. B. wurde im Jahr 2016 ein
28 Brandanschlag auf die Synagoge verübt.

29

SPD UB-Parteitag 14.04.2018

Antrag OV4

Antragsteller OV Süd

Titel: Antisemitismus – Erfahrungen in Bonn

- 30 Die SPD sollte anlässlich dieser Entwicklung das Problem Antisemitismus auch in Bonn
31 thematisieren und in einem ersten Schritt die Betroffenen sowie weitere Kenner der
32 Situation zu einem Gespräch einladen.